



Bildungswerk
der Evangelisch-
methodistischen Kirche
www.emk-hauskreise.de

Kontakt:

Ralf Würtz
Telefon: 030 85603110
ralf.wuertz@emk-bildungswerk.de



»Hauskreisthema der Woche«

fh002_28
Neues Leben
(Beate Gläfke)

Einstieg: Gesprächsrunde: Wann waren Sie das letzte Mal im Krankenhaus (sowohl als Patient oder als Besucher)? Wie fühlten Sie sich? Was beeindruckte Sie? Was hat Sie erschreckt?

Hauptteil: Lesen Sie den in der »für heute«-Ausgabe nacherzählten Heilungsbericht in der Bibel nach: Joh. 4, 45-54. Stellen Sie sich vor: Sie sind Zeitzeuge dieser Ereignisse. Was denken Sie in den einzelnen Szenen,

- als der Beamte zu Jesus kommt?
- als Jesus das mahnende Wort in V. 48 sagt?
- als der Beamte noch einmal bittet?
- als Jesus sich mit dem Mann zum Kind aufmacht?
- als der Diener kommt und die entlastende Botschaft überbringt?

Warum bringt der Beamte in der Geschichte ein solches Vertrauen auf? Was lässt ihn hoffen? Gibt es etwas, dass Sie an Jesus überrascht? Was erwarten Sie selbst von Jesus in ihrem Leben?

Theologischer Hintergrund: Wenn Jesus Menschen heilte, zog das immer Aufmerksamkeit auf ihn. Das war nicht verwunderlich - denn Leid und Not fixieren die Gedanken auf diese sehr persönliche Situation eines Menschen. Viele Krankheiten waren angeboren, und mussten schicksalsergeben oder von Gott gegeben angenommen werden. Bei anderen schweren Krankheiten fehlte zur Heilung unsere moderne medizinische Kenntnis. Die Lebenserwartung war niedriger als bei uns heute und die Krankheiten wie ein starker Feind. Oft ging es um Leben und Tod.

Jesus wurde oft als Arzt gerufen. Schon am Anfang seines Wirkens wurde Jesus dadurch bekannt, dass er sich den kranken, einsamen, zweifelnden Menschen zuwandte.

Den biblischen Berichten können wir entnehmen:

- Jesus schrieb die Heilung nicht sich selbst, sondern seinem himmlischen Vater zu.
- Oft wird eine Aktion des Kranken oder der Begleitpersonen erzählt, die den Glauben widerspiegelt.
- Heilung durch Jesus geschah nicht nur am Körper, sondern auch am Geist und an der Seele.
- Oft bestätigten die Geheilten, dass eine Veränderung an ihnen geschah. Dies bekannten sie in der Öffentlichkeit.
- Jesus betont immer wieder, dass es bei seinem Auftrag nicht allein um Heilung geht, sondern um Hinweise auf eine größere Wirklichkeit.

Schlussrunde: Beten Sie für konkrete Anliegen in Ihrer Gemeinde: Von wem wissen Sie, dass er/sie gerade in einer großen Lebenskrise steckt? Beten Sie gemeinsam für diese Menschen. Wo ist konkrete Hilfe nötig?

